

Am 12.08.2015 hat die super B2 Mannschaft mit ihren zwei Lehrerinnen einen Ausflug gemacht. Wir waren im so genannten Baukronenweg, der sich in Waldkirch befindet. Waldkirch ist eine kleine schöne Stadt mit viel Natur. Sie ist 18 Minuten mit dem Zug von Freiburg entfernt. Von Waldkirchs Bahnhof aus bis zum Park läuft man ungefähr eine Stunde bergauf. Auf der Strecke gab es viele kleine interessante und lehrreiche Spiele über den Wald und die Tiere.

Um 11:30 sind wir oben am Park angekommen und wir haben eine kleine Pause gemacht. Vor dem Eingang des Parks gab es eine Tarzanbahn und eine Schaukel. Es war lustig, dort zu spielen. Wie kleine Kinder haben wir uns gefühlt. Sogar Ina, eine unserer Lehrerinnen, hat es probiert.



Nach der kleinen Pause haben wir den Park betreten. Ein sehr schöner Park im Wald. Frische Luft! Wunderschön!

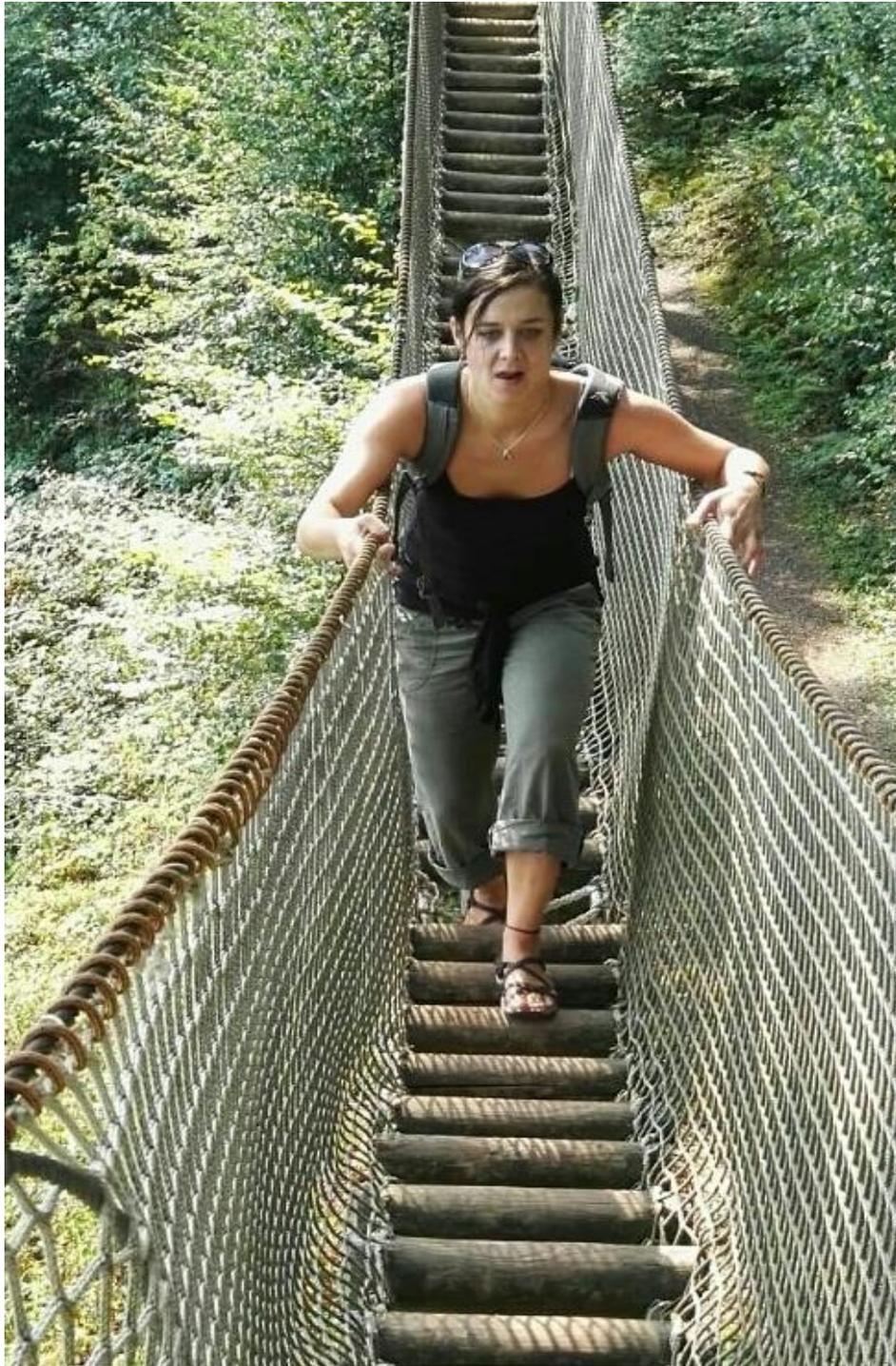
Im Park gibt es eine Strecke mit vielen Brücken. Eigentlich sind das Netzbrücken, die wackelig sind. Wenn man darüber läuft, kann man das Gleichgewicht nicht halten. Jedoch ist die Strecke ziemlich lang. Aber keine Angst! Alles ist sicher!



Über die Brücken sind wir gelaufen. Das war zur gleichen Zeit schrecklich, spannend, echt cool und toll. Eine super komische Mischung von Gefühlen!

Die meisten von uns machten den Parcours mit links. Zum Beispiel Ina, Sonia oder Russlan und Qi. Aber für Hilke, unserer anderen Lehrerin war das eine Herausforderung.

Sie war verkrampft und hatte Angst. Sie brachte uns zum Lachen. Das war so lustig. Seht selbst!



Aber wir waren alle stolz auf sie, weil sie sich zusammengerissen hat. Obwohl sie Höhenangst hat, schaffte sie es.

Nachdem wir über die Brücken gelaufen waren, haben wir einen anderen Parcours gemacht. Bei diesem Parcours sind wir ohne Schuhe auf Steinen gelaufen. Man fühlte den Boden und das war angenehm. Ich fand das interessant. Gott sei Dank gab es keine Brücke, Hilke hat das mühelos gemacht.

Danach haben wir eine Pause gemacht. Wir hatten sie verdient. Es war 12. also haben wir ein Picknick gemacht, zusammen gegessen und uns unterhalten.

Nach dem Essen ging es weiter mit einer Fahrt in einer riesigen Rutsche. Das war wahrsinnig. Die Geschwindigkeit stieg immer mehr. Wir schriegen von Angst, Glück....





Während des Rutschens sagte ich mir ständig: „ warum bist du da eingestiegen?“. trotzdem war das echt cool. Als wir am Zielpunkt ankamen, waren wir alle verwirrt. Wir brauchten ein paar Minuten um wieder wir selbst zu sein.







Das war die letzte Aktivität des Ausflugs. Wir mussten also zum Bahnhof. Unsere Bahn fuhr um 13:30. Der Rückweg ging schnell, es war einfacher bergab zu laufen.

Der nächste Tag hatten wir alle Muskelkater. Aber das war ein gelungener Tag.

